

Atalanta (Juli 2004) 35(1/2): 19–20, Würzburg, ISSN 0171-0079

## Beitrag zur Tagfalterfauna Ägyptens

(Lepidoptera, Rhopalocera)

von

ROLF REINHARDT

eingegangen am 14.IV.2004

Vom 8. März bis 24. März 2004 weilten wir auf Urlaubsreise in Ägypten. Die Route führte von Hurghada (8./9.III.) über Kairo – Luxor (Flug), dann Einschiffung und Fahrt nach Assuan (Assuan), mit Kleinbus zurück nach Luxor, Durchquerung der Arabischen Wüste nach Hurghada am Roten Meer (Aufenthalt hier 18.–24.III.).

Um es vorweg zu nehmen, die Tagfalterfauna Ägyptens ist extrem arm, es wurden überhaupt nur 8 Falter auf der gesamten Tour gesehen, 5 davon wurden erkannt, die nicht ansprechbaren Falter gehörten mit hoher Wahrscheinlichkeit zu den Lycaenidae.

LARSEN (1990) nennt in seiner Fauna insgesamt nur 58 Arten. Diese kommen aber keineswegs im ganzen Land vor, sondern verteilen sich auf einzelne Regionen. Nur *Danaus chrysippus* (LINNAEUS, 1758) wird aus allen Regionen gemeldet. Weit verbreitet sind folgende 8 Arten: *Pieris rapae leucosoma* SCHAWERDA, 1905, *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) als Wanderfalter, die Lycaeniden *Deudorix livia* (Klug, 1834), *Lampides boeticus* (LINNAEUS, 1767), *Syntarucus pirthous* (LINNAEUS, 1767), *Tarucus rosaceus* (AUSTAUT, 1885), *Zizeeria karsandra* (MOORE, 1865) sowie der Distelfalter *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1758).

LARSEN (1990) teilt Ägypten in 7 ökologische Regionen:

- 1 Küstenstreifen (Coastal strip) am Mittelmeer von der libyschen Grenze bis Alexandria
- 2 Westliche Wüste oder Libysche Wüste (Western desert) mit einigen Oasen (Sandwüste)
- 3 Unterer Nil mit dem Nildelta (Lower Nile and the delta)
- 4 Oberes Niltal (Upper Nile valley) beginnend südlich von Assiut mit den Orten z. B. Quena, Luxor, Edfu, Assuan
- 5 Östliche oder Arabische Wüste (Eastern desert), eine Steinwüste zwischen Nil und Rotem Meer
- 6 Gebel Elba, ein Bergmassiv im äußersten Südosten; an den Sudan grenzend
- 7 Sinai-Halbinsel.

Für diese 7 Regionen werden folgende Tagfalterartenzahlen genannt (bodenständig/nur Wanderarten; Differenz sind Arten mit unklarem Status oder unsicherem Vorkommen):

1 Küstenstreifen	22 (12/6) Arten
2 Westliche Wüste	22 (7/6) Arten
3 Unterer Nil mit dem Nildelta	23 (13/8) Arten
4 Oberes Niltal	21 (15/5) Arten
5 Östliche Wüste	29 (14/7) Arten
6 Gebel Elba	28 (10/10) Arten
7 Sinai-Halbinsel	44 (34/9) Arten

Die größte Artenzahl wird auf der Sinai-Halbinsel erreicht. In den anderen Regionen sind zwischen 7 (Westliche Wüste) und 15 Arten (Oberes Niltal) autochthon, hinzu kommen bis zu 8 Wanderfalterarten (weitere Einzelheiten siehe LARSEN, 1990).

Die Falterarmut bezüglich Artenzahl wird damit ausreichend dokumentiert. Die Arten fliegen keinesfalls das ganze Jahr hindurch bzw. sind polyvoltin. Arten der Gattung *Euchloe* (u. a. Weißlinge) fliegen vornehmlich in den Wintermonaten November/Dezember bis April/Mai. So war es schon erstaunlich, daß die im Flug auffälligen Weißlinge nicht beobachtet werden konnten, auch nicht während der Fahrten durchs Land mit Bus oder Schiff.

Es wurden beobachtet:

1. Region Östliche Wüste / Rotes Meer / Hurghada / in den Anlagen des Hotels „Arabella“:

8.III.2004 etwa 14.30 Uhr: 1 *Vanessa cardui* schnell fliegend

21.III.2004 etwa 17.00 Uhr: 1 *Vanessa cardui*

22.III.2004 etwa 12.30 Uhr: 1 *Lampides boeticus*-♀ beim Blütenbesuch.

2. Region Oberes Niltal:

11.III.2004 Luxor Stadtgebiet am Nil 1 *Vanessa cardui*, schnell fliegend

14.III.2004 Assuan / Insel Philae 1 *Chilades eleusis* (DEMAISSON, 1888) um Tamarisken fliegend.

Literatur

LARSEN, T. B. (1990): The Butterflies of Egypt. – Apollo Books Svendborg / American University of Cairo Press; 112 pp.

Anschrift des Verfassers

ROLF REINHARDT  
Burgstädter Str. 80a  
09648 Mittweida

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Tagfalterfauna Ägyptens 19-20](#)